



Pressemitteilung vom 07. Februar 2010

Mittelrheinmeisterschaft 2010: U15 I erreicht Halbfinale – U15 II scheidet gegen Aachen

Aus der Traum von einem rein Dormagener Finale um die Mittelrheinmeisterschaft. Nur die U15 I des TSV darf noch träumen. Für die U15 II war im Viertelfinale Endstation! Während die U15 I die HSG Refrath-Hand locker mit 49:21 (24:11) abfertigte, musste sich die U15 II gegen SR Aachen 26:33 (12:14) geschlagen geben.

„Wir haben es leider nicht geschafft und für die tolle Saison zu belohnen“, musste Trainer Björn Barthel nach der Partie gegen SR Aachen zugeben.

Während seine Schützlinge in der Gruppenphase kaum zu schlagen waren und sich mit Siegen wie den gegen den VfL Gummersbach ordentlich Respekt verschafft hatten, konnten die Spieler der U15 II im ersten K.O.-Spiel ihr Leistungspotenzial nicht ausschöpfen und verloren völlig verdient gegen gut aufgestellte und top motivierte Gäste aus Aachen.

Von Beginn an wurde deutlich, dass die Hausherren nervös waren. „K.O.-Runde und Gruppenphase sind eben zwei unterschiedliche Paar Schuhe“, kommentierte Barthel. Viele technische und individuelle Fehler verhinderten, dass die Dormagener ihr Spiel finden konnten. Die Gäste aus Aachen, die sich eigentlich in der Außenseiterrolle sahen, spielten befreit auf und hatten kaum Probleme mit dem TSV. Immer wieder machte es die Dormagener Defensive den Gästen zu einfach. Auch ein starker Andreas Gödderz im Tor konnte nicht alle Fehler seiner Vorderleute wiedergutmachen.

Im Angriff wirkten die Schützlinge von Björn Barthel ideenlos. In der zweiten Halbzeit spielten die Gäste sich dann in einen Rausch und die Hausherren ergaben sich ihrem Schicksal.

Anders sah es bei der U15 I aus. Die Mannschaft von Jörg Bohrmann, die im Viertelfinale allerdings ebenfalls von Björn Barthel trainiert wurde, siegte ohne Probleme gegen die HSG Refrath-Hand.

So richtig gezweifelt hatte am Sieg der „Bohrmänner“ sowieso niemand. Trotzdem mahnten die Verantwortlichen vor dem Spiel natürlich an: „K.O.-Runde bedeutet Kampf! Ein schlechter Tag und die ganze überragenden Saison ist zerstört.“

Damit gar keine Zweifel am Siegeswillen der U15 aufkommen konnten, stellten die Dormagener schon in den ersten Minuten die Weichen für den späteren Sieg. Die in allen Belangen überlegenen Hausherren überrannten die Gäste förmlich und lagen bereits zur Halbzeit 24:11 in Front.

Auch nach der Pause hatte die Partie nur wenig Spannung zu bieten. Der „TSV-Express“ war nicht zu stoppen. Die Refrather mühten sich zwar nach Kräften, waren aber letztendlich chancenlos. Der souveräne Einzug ins Halbfinale war für die „Bohrmänner“ nur Formsache.

Im Halbfinale trifft das Team nun auf den VfL Gummersbach. „Das ist schon eine andere Hausnummer“, so Björn Barthel.

Das Halbfinale findet am Samstag, den 20. Februar um 16.30 Uhr in der HR-Commitment-Arena statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.pauls-handballseite.de

www.hblz-dormagen.de

Ihr Ansprechpartner:

Lukas Will

Telefon: 0151 – 50 56 77 38

E-Mail: will.lukas@web.de